



Anleitung zur Heimselfbehandlung

Injektion mit einer Pumpe oder per Rapid Push

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit der vorliegenden Anleitung zur Heimselbstbehandlung möchten wir Sie bei der korrekten Durchführung der subkutanen Therapie mit Immunglobulinen unterstützen.

Die subkutane Therapie mit Immunglobulinen kann entweder mit Hilfe einer Pumpe oder bei kleineren Mengen „frei aus der Hand“ mit dem Rapid Push-Verfahren durchgeführt werden.

In dieser Anleitung finden Sie einfach nachvollziehbare Abbildungen und Erklärungen für die Therapie. Die meisten Schritte sind bei den beiden Verfahren gleich. Wenn Unterschiede bestehen, sind diese durch „Anwendung mit Pumpe“ und „Anwendung mit Rapid Push“ gekennzeichnet.

Sie werden Schritt für Schritt durch die Abläufe geleitet.

Falls Sie Fragen zur Durchführung der Therapie haben, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt oder Ihrem betreuenden Homecare-Unternehmen auf.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

- www.cutaquig.de
- www.octapharma.de
- www.immundefekte.info

Gerne können Sie uns auch direkt per Telefon oder E-Mail kontaktieren.

Ihre Octapharma GmbH

Allgemeine Hinweise

- 1 | Bevor Sie mit den Vorbereitungen starten, waschen Sie sich gründlich Ihre Hände mit Wasser und Seife. Desinfizieren Sie Ihre Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel. Die Einwirkzeit beträgt ca. 30 Sekunden.
- 2 | Das sterile Einmalmaterial (z.B. Spritzen, Katheter, Kombistopfen und Aspirationssysteme) darf nur verwendet werden, wenn die Verpackungen unbeschädigt sind und das Verfallsdatum noch nicht überschritten ist.
- 3 | Katheter, Spritzen, Kombistopfen und das Aspirationssystem sind Einmalmaterialien und dürfen nicht wiederverwendet werden! Es wird empfohlen, für jede Punktionsstelle einen neuen Katheter sowie ein neues Fixierpflaster zu benutzen.
- 4 | Die Injektion sollte auf einer sauberen und trockenen Arbeitsfläche vorbereitet werden. Reinigen Sie diese und desinfizieren Sie sie im Anschluss.
- 5 | Scharfe und spitze Gegenstände wie Kanülen und benutzte Katheter gehören in den Abwurfbehälter. Sie können einen vollen Abwurfbehälter im Hausmüll entsorgen.

Hinweise zum Immunglobulin

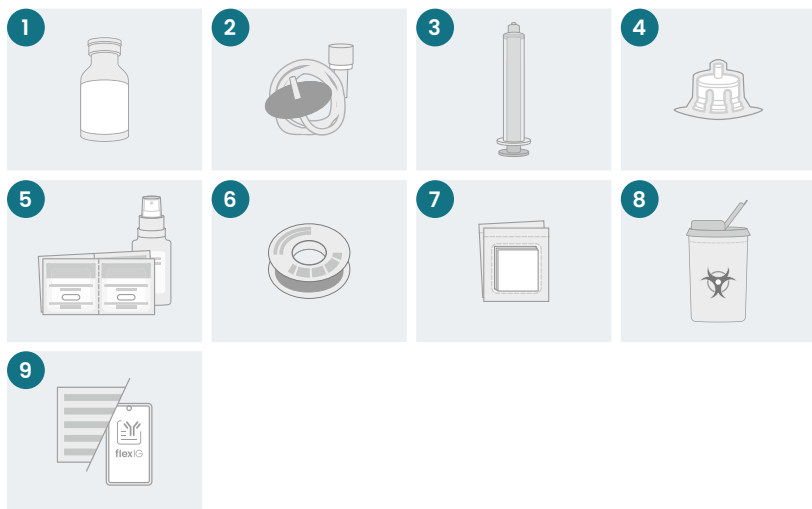
- 1 | Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation sorgfältig.
- 2 | Immunglobulinflaschen in der Originalverpackung im Kühlschrank aufbewahren. In der Regel sind die Immunglobulinlösungen zur subkutanen Injektion für einen gewissen Zeitraum auch bei Raumtemperatur stabil. Das Produkt nicht einfrieren.
- 3 | Überprüfen Sie jede Flasche sorgfältig auf Beschädigungen. Die Lösung sollte klar oder leicht schimmernd sein. Das Immunglobulin nicht anwenden, wenn die Lösung trüb oder flockig sein sollte. Ebenso nicht nach Ablauf des Verfallsdatums.
- 4 | Die Immunglobulinlösung vor der Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen. Nehmen Sie vor der Injektion die benötigte Menge z.B. am Tag vor der geplanten Verabreichung aus dem Kühlschrank.
- 5 | Angebrochene Immunglobulinflaschen müssen unverzüglich aufgebraucht werden. Gefüllte Spritzen/Reservoirs dürfen nur in einer aktuell anstehenden Behandlung benutzt und nicht für spätere Behandlungen aufbewahrt werden.

Bereitstellung des Materials bei Anwendung mit Pumpe



1. Pumpe
2. Immunglobulinfläschchen
3. Reißzweck-Katheter (Subkutan-Nadel)
4. Reservoir (Typ und Größe ist abhängig vom Volumen Ihrer Dosis und Ihres Pumpensystems)
5. Aspirationssystem (Hilfsmittel, um das Immunglobulin aus der Flasche aufzuziehen)
6. Alkoholtupfer/Desinfektionsspray
7. Pflasterrolle zum Fixieren des Katheterschlauchs
8. Kombistopfen
9. Mullkompressen und Pflaster
10. Abwurfbehälter
11. Therapiekalender oder flexIG-App

Bereitstellung des Materials bei Anwendung mit Rapid Push



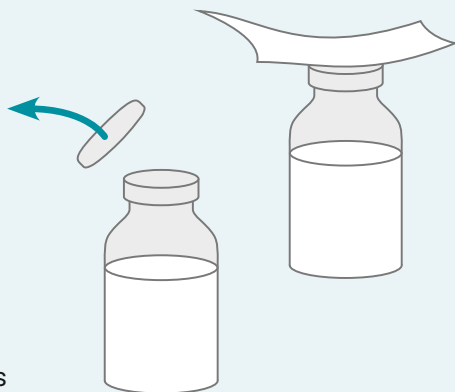
1. Immunglobulinfläschchen
2. Reißzweck-Katheter (Subkutan-Nadel)
3. Spritzen (10 ml- oder 20 ml-Spritzen*)
4. Aspirationssystem (Hilfsmittel, um das Immunglobulin aus der Flasche aufzuziehen)
5. Alkoholtupfer/Desinfektionsspray
6. Pflasterrolle zum Fixieren des Katheterschlauchs
7. Mullkompressen und Pflaster
8. Abwurfbehälter
9. Therapiekalender oder flexIG-App

* Je kleiner der Durchmesser der Spritze, desto leichter die Applikation.

Vorbereitung der Immunglobulinflaschen und Verbrauchsmaterialien

1

Entfernen Sie die Schutzkappe und desinfizieren Sie den Gummistopfen.



2

Öffnen Sie die Verpackung der Spritze/des Reservoirs, des Aspirationssystems, des Katheters und des Alkoholtupfers.

i

Vermeiden Sie es, sterile Teile, die mit der Immunglobulinlösung in Kontakt kommen, zu berühren. Sollte dies dennoch passieren, verwenden Sie sie nicht mehr und beginnen von neuem.

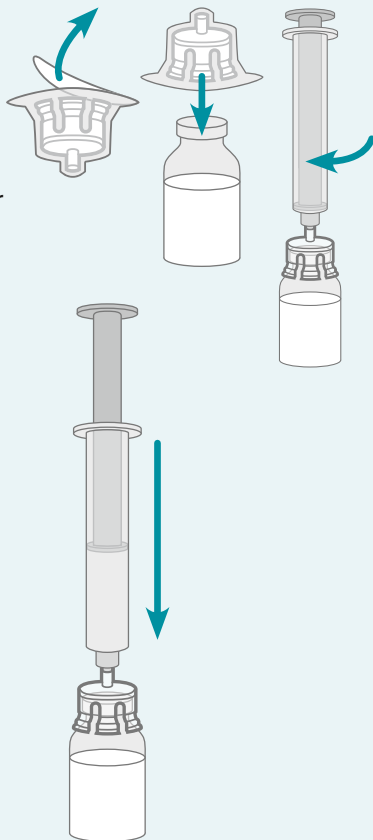


Aufziehen der Immunglobulinlösung

1

Verbinden Sie das Aspirations-system gemäß der Gebrauchsanweisung mit der Flasche und setzen Sie die Spritze / das Reservoir auf das Aspirationssystem.

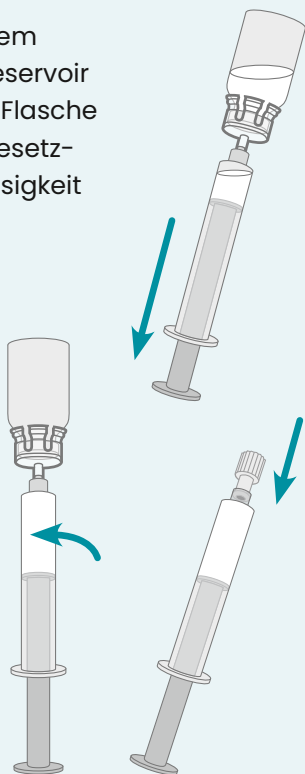
Bei **unbelüfteten** Systemen ziehen Sie zuerst Luft in die Spritze / das Reservoir auf (ungefähr $\frac{1}{3}$ des Injektionsvolumens). Injizieren Sie die Luft in die Flasche. Drehen Sie die Flasche mit der aufgesetzten Spritze / dem aufgesetztem Reservoir um und ziehen danach langsam die Flüssigkeit auf. Diesen Vorgang wiederholen Sie solange, bis die gesamte Flüssigkeit aufgezogen wurde.



Wenn Sie ein **belüftetes** Aspirationssystem nutzen, verbinden Sie die Spritze / das Reservoir mit dem Aspirationssystem, drehen die Flasche mit der aufgesetzten Spritze / dem aufgesetzten Reservoir um und ziehen Sie die Flüssigkeit langsam und möglichst blasenfrei auf.

2

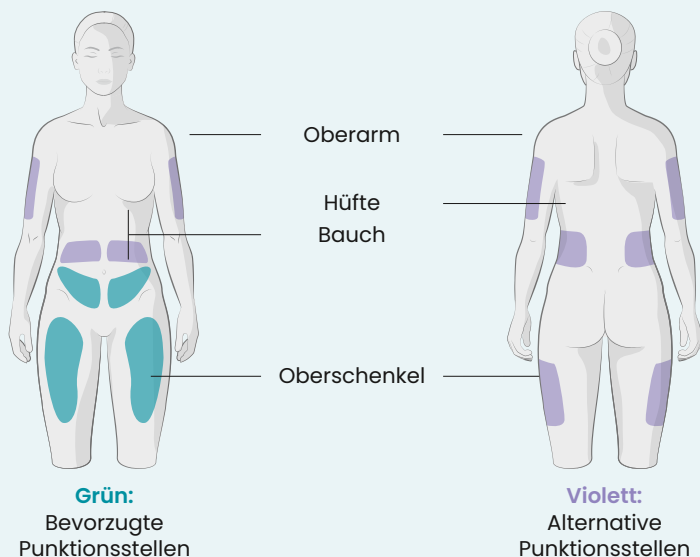
Trennen Sie die Spritze / das Reservoir vom Aspirationssystem. Entlüften Sie die Spritze / das Reservoir vorsichtig. Verbinden Sie die Spritze / das Reservoir nun mit einem Katheter und entlüften diesen vorsichtig. Es besteht die Möglichkeit, mehrere Punktionsstellen für die Injektion zu verwenden. Wählen Sie hierfür den passenden Katheter (beispielsweise Y-Katheter für zwei Punktionsstellen).



i

Muss eine Injektion unterbrochen werden oder werden mehrere Spritzen/Reservoirs vorbereitet, sollte die Spritze / das Reservoir mit einem Kombistopfen hygienisch verschlossen werden.

Wahl der Punktionsstelle

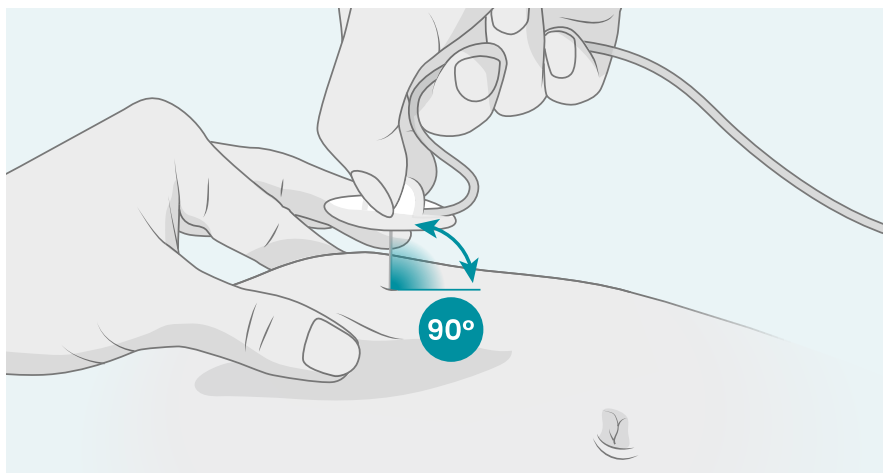


Die Injektion kann am Bauch, den Oberschenkeln oder den Oberarmen durchgeführt werden. Es kann erforderlich sein, die Tagesdosis auf mehr als eine Punktionsstelle zu verteilen. In diesem Fall sollten die Punktionsstellen mindestens 5 cm voneinander entfernt liegen.



Wechseln Sie die Punktionsstelle regelmäßig.

Punktion der Haut



Das Immunglobulin wird unter die Haut gespritzt.

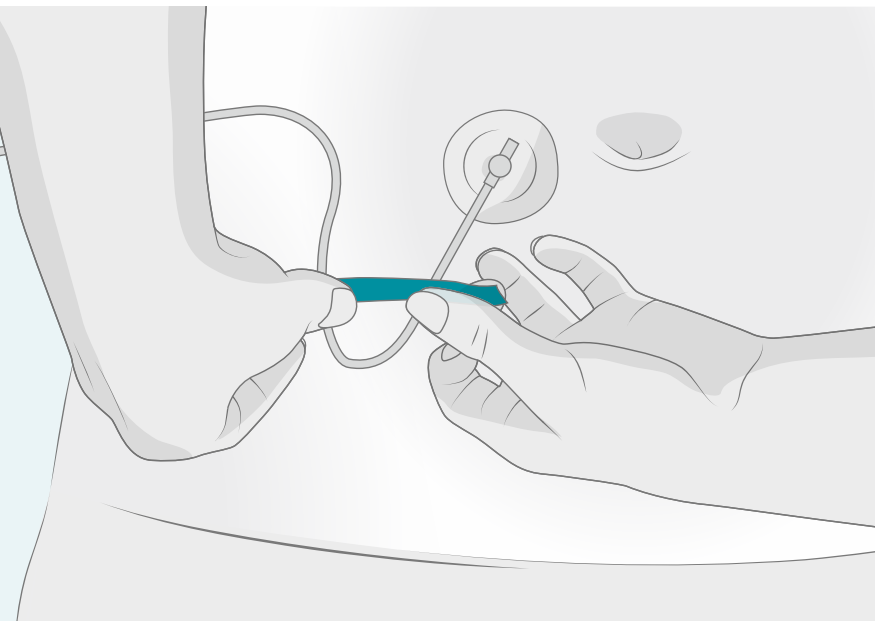
Legen Sie ein Pflaster bereit, um die Nadel bzw. den Schlauch des Katheters zu fixieren. Säubern und desinfizieren Sie die Punktionsstelle. Lassen Sie die Stelle abtrocknen.

Eine Hautfalte bilden und die Nadel in einem 90°-Winkel zügig in die Haut punktieren, so wie Sie es in der Patientenschulung gelernt haben.



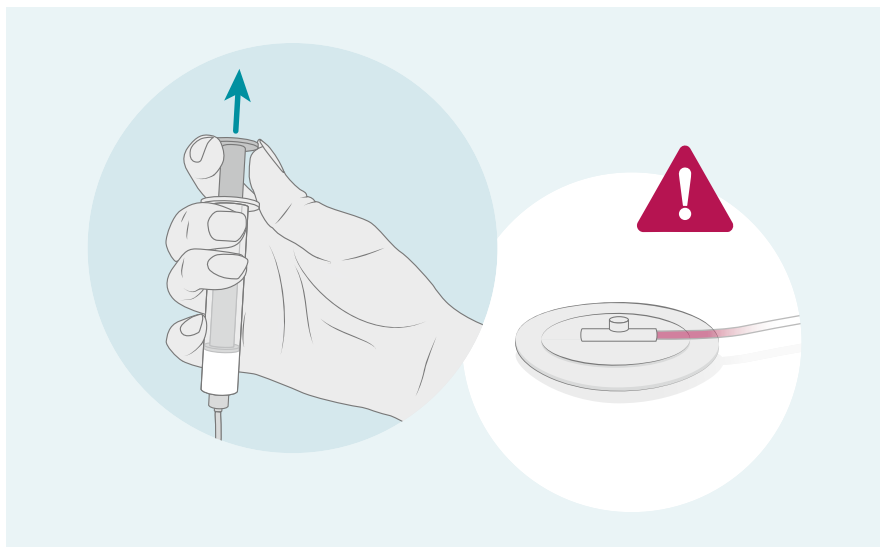
Bitte beachten Sie immer die Gebrauchsanweisung der Subkutan-Nadel.

Fixierung



Sichern Sie die Nadel mit einem Fixierpflaster. Fixieren Sie den Infusionsschlauch zusätzlich mit einem Pflaster auf der Haut.

Überprüfung der Punktionsstelle



Stellen Sie sicher, dass kein Blutgefäß getroffen wurde. Ziehen Sie dazu leicht am Stempel der Spritze / des Reservoirs. Es darf dabei kein Blut in den Schlauch des Katheters gesaugt werden.



Wenn Blut im Schlauchsystem zu sehen ist, ziehen Sie den Katheter heraus und entsorgen Sie ihn im Abwurfbehälter. Verwenden Sie einen neuen Katheter und wählen Sie eine neue Punktionsstelle.

Injektion mit Pumpe

Setzen Sie das Reservoir gemäß der Anleitung des Herstellers in die Pumpe ein und starten Sie die Injektion entsprechend der Vorgaben Ihrer Ärztin/Ihres Arztes.

Bei Fragen zu Ihrer Pumpe, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an Ihr Homecare-Unternehmen.

Sobald das Reservoir entleert ist, ertönt ein akustisches Signal.

Entfernen Sie den Katheter. Falls es an der Einstichstelle etwas nachblutet, tupfen Sie das Blut mit einer Mullkompressen ab. Decken Sie die Einstichstelle mit einem Pflaster ab.

Entfernen Sie das Reservoir von Ihrer Pumpe und verstauen Sie die Pumpe an ihrem Aufbewahrungsort.

Werfen Sie das Einmalmaterial in den Abwurfbehälter.

Zum Schluss waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife.

Injektion mit Rapid Push

Drücken Sie langsam den Stempel der Spritze, um das Immunglobulin zu applizieren. Wählen Sie die Injektionsgeschwindigkeit, mit der Sie am besten zurechtkommen.

Wichtig: Die Injektion darf nicht schmerzen. Wenn die Injektion schmerzt, reduzieren Sie die Injektionsgeschwindigkeit. Die empfohlene Injektionsgeschwindigkeit beträgt 0,5 – 1,1 ml pro Minute.



Maximales Injektionsvolumen bei Erwachsenen: **30 ml**.

Injektionsvolumen bei Säuglingen und Kindern: **5 – 15 ml**.

Immunglobulinpräparate sind etwas zähflüssig, so dass Sie bei der Injektion einen Widerstand verspüren.

Entfernen Sie den Katheter. Falls es an der Einstichstelle etwas nachblutet, tupfen Sie das Blut mit der Mullkompressen ab. Decken Sie die Einstichstelle mit einem Pflaster ab.

Werfen Sie das Einmalmaterial in den Abwurfbehälter.

Zum Schluss waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife.

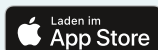
Dokumentation

Bei der Verabreichung von Immunglobulinen ist die Ärztin /der Arzt laut § 14 Transfusionsgesetz dazu verpflichtet, die Therapie zu dokumentieren und zu archivieren.

Bei der Heimselbstbehandlung muss die Patientin /der Patient die Therapie eigenständig dokumentieren und diese Dokumentation der behandelnden Ärztin /dem behandelnden Arzt in regelmäßigen Abständen vorlegen. Dadurch kann auch der Therapieerfolg nachvollzogen und die Therapie bei Bedarf angepasst werden.

Zur Dokumentation gibt es entweder einen klassischen **Therapiekalender** oder die praktische **flexIG-App** für das Smartphone, mit der die Therapie geplant und dokumentiert werden kann.

Nehmen Sie den Therapiekalender immer zu Ihren Arztterminen mit.



Wo erhalte ich weitere Informationen?



www. [immundefekte](https://www.immundefekte.info) .info
EINE INITIATIVE DER OCTAPHARMA GMBH



[immundefekte.info](https://www.immundefekte.info)



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!



[dsai.de](https://www.dsai.de)

Octapharma GmbH

Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld

Tel.: +49 (0) 2173 917-0

Fax: +49 (0) 2173 917-111

info.de@octapharma.com

www.octapharma.de



octapharma